

Pressemitteilung

Glasfaserausbau in Heusenstamm: Notwendige Vermarktungsquote bislang nicht erreicht

Die Vorvermarktungsphase für das geplante Glasfasernetz in Heusenstamm ist beendet. Auch nach der Fristverlängerung bis zum 31. März 2022 konnte die für den Ausbau erforderliche Zielquote von 40 Prozent nicht erreicht werden. Die GVG Glasfaser sucht nun nach Möglichkeiten, den eigenwirtschaftlichen Ausbau doch noch realisieren zu können.

12.04.2022, Kiel/Heusenstamm. Nach Ablauf der Vermarktungsphase ist die Umsetzung des geplanten Glasfasernetzes in Heusenstamm weiter ungewiss. Trotz Verlängerung der Frist konnten nicht genügend Verträge abgeschlossen werden.

„Leider konnten wir die für die Wirtschaftlichkeit des Projektes erforderliche Vertragsabschlussquote von 40 Prozent aller Wohn- und Geschäftseinheiten in Heusenstamm nicht erreichen. Daher ist das Projekt anhand der bisherigen wirtschaftlichen Kennzahlen nicht realisierbar“, sagt GVG-Gebietsleiter Martin Pfeifer. „Wir befinden uns zurzeit in internen Abstimmungen und prüfen mit Hochdruck verschiedene Szenarien, um den Ausbau in Heusenstamm doch noch stemmen zu können“, so Pfeifer weiter.

Die gemeinsamen Abstimmungen zwischen der GVG und ihren Partnern werden noch einige Zeit in Anspruch nehmen. Die GVG-Gruppe wird voraussichtlich bis Ende April ihre verbindliche und endgültige Entscheidung mitteilen und bittet bis dahin um Geduld.

Bis zu diesem Termin haben die Anwohnerinnen und Anwohner in Heusenstamm weiterhin die Möglichkeit, durch Vertragsabschlüsse die Ausbauentcheidung positiv zu beeinflussen. „Für alle Verträge, die bis dahin noch abgeschlossen und eingereicht werden, fallen keine Planungskosten an, und der Hausanschluss bleibt bis zu dieser Ausbauentcheidung in Verbindung mit einem teranet-Produkt kostenlos“, betont Pfeifer. „Mit einer Entscheidung für einen Glasfaser-Hausanschluss tragen die bisher noch unentschlossenen Bürgerinnen und Bürger nicht nur maßgeblich zur Wirtschaftlichkeit des Projektes bei, sondern sind der entscheidende Baustein für die Realisierung des gesamten Ausbaus. Jeder einzelne Vertrag zählt.“

Über die Unternehmensgruppe GVG Glasfaser

Die GVG ist eine Gesellschaftsgruppe zur Realisierung von Breitbandprojekten, deren Anspruch es ist, Unternehmen und Privathaushalte gesamter Regionen an die Telekommunikationsinfrastruktur der Zukunft anzuschließen. Dazu gehört die flächendeckende Versorgung ländlicher und urbaner Räume mit modernster Glasfasertechnologie, die diese als Wirtschafts- und Wohnstandorte attraktiv macht. Mit den Marken nordischnet und teranet plant, vermarktet, baut und betreibt die GVG-Gruppe FTTH-Glasfasernetze in Deutschland.

Pressekontakt:
Johannes Pöhle
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0431 58099-233
Mail: johannes.poehle@gvg-glasfaser.de